

Der Kunstverein Langenfeld lädt ein
zur Eröffnung der Ausstellung

O.H.Hajek

Horizonte
letzte Meisterwerke

am Sonntag, den 22. Oktober , 16 Uhr
KUNSTRAUM Langenfeld
Hauptstrasse 135 (Parkplatz hinter der Stadthalle)

In Zusammenarbeit mit dem Atelier Hajek, Johanna Stulle

Es sprechen: Felix Fehlau
Vorsitzender des Kunstvereins

Magnus Staehler
Bürgermeister der Stadt Langenfeld

Beate Domdey-Fehlau
Kunstkritikerin

Begleitend zur Ausstellung wird eine Auswahl von Serigrafien
des Künstlers O.H. Hajek in der Galerie der Stadt-Sparkasse
im 1. OG, Solinger Straße 51 - 55, Langenfeld gezeigt.
Die Ausstellung ist ab dem 23. Oktober geöffnet.

Die Ausstellung wurde ermöglicht
durch die -Stadt-Sparkasse Langenfeld

Zur Ausstellung erscheint eine Dokumentation

Musik: Jürgen Schuster, Köln, Trompete
Christopher Küppers, Langenfeld, Klavier

Otto Herbert Hajek

17. Juli 1927 in Kaltenbach/Böhmen geboren
1947 bis 1954 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart
1972 bis 1979 Vorsitzender des Deutschen Künstlerbundes
1980 bis 1992 Professor für Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe
29. April 2005 in Stuttgart gestorben

Ehrungen und Auszeichnungen

(Auswahl)

- Ehrensator und Ehrendoktor der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- Ehrenprofessor der Akademie der Bildenden Künstler Pressburg und Moskau
- Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg
- Bürgermedaille der Landeshauptstadt Stuttgart
- Verleihung des großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- Ehrenbürger der Stadt Prachatitz / Tschechien
- Verleihung des Kunstpreises der Versöhnung, Tschechisch-Deutsche Kulturallianz
- Verleihung des Verdienstordens „Cavaliere dell'ordine al Merito della repubblica Italiana“ durch den Italienischen Staatspräsidenten.
- Verleihung der Komturwürde des Silvesterordens durch Papst Johannes Paul II

Ausstellungen (Auswahl)

(Auswahl)

- 1958 Venedig, Biennale
1963 Berlin Zehlendorf; Den Haag, Gemeentemuseum
1964 Kassel, Dokumenta III
1977 Adelaide, The Gallery Adelaide Festival Centre
1981 Rom, Museo Nazionale de Castel Sant'Angelo
1983 Langenfeld/Rheinland, Kunst im öffentlichen Raum
1987 Florenz, Forte di Belvedere
1987 Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum
1988 Prag, Nationalgalerie
1989 Moskau, Zentrale Kunsthalle
1994 Cheb/Eger, Staatsgalerie der Bildenden Künste
1997 Rottenburg, Diözesanmuseum
2000 Bonn, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
2001 Prachatitz/Tschechien, Eröffnung des Kulturzentrum O.H.Hajek
2001 Stuttgart, Galerie Südwestrundfunk
2004 Prag, Nationalgalerie

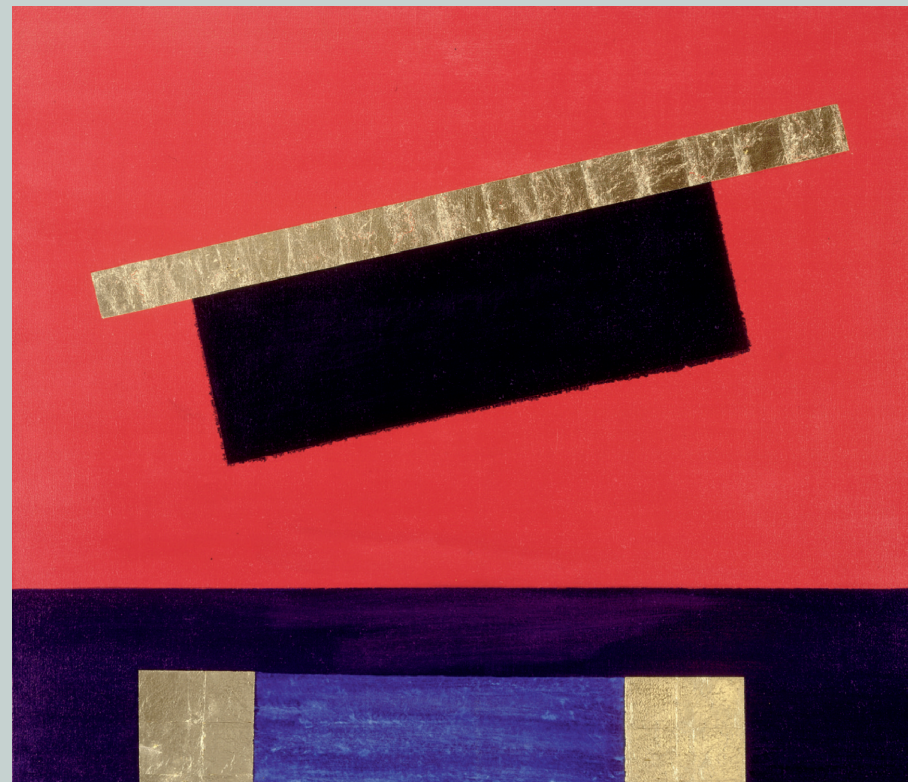
KUNSTVEREIN
LANGENFELD/RHLD
KUNSTVEREIN
LANGENFELD/RHLD
KUNSTVEREIN
LANGENFELD/RHLD
KUNSTVEREIN
LANGENFELD/RHLD
KUNSTVEREIN
LANGENFELD/RHLD
KUNSTVEREIN
LANGENFELD/RHLD
KUNSTVEREIN
LANGENFELD/RHLD
KUNSTVEREIN
LANGENFELD/RHLD

Öffnungszeiten KUNSTRAUM:

- Di., Fr. u. Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr
Do. von 15.00 - 20.00 Uhr
So. von 15.00 - 18.00 Uhr

Die Ausstellung ist geöffnet bis zum 26. November 2006

Mit freundlicher Unterstützung der
s-Stadt-Sparkasse Langenfeld



O. H. Hajek

Veranstaltungen zur Ausstellung

Donnerstag, 26. Oktober 2006, 19:30 Uhr, Kunstraum

O.H.Hajek: Werk und Wirken

Beate Domdey-Fehlau
Kunstkritikerin, Langenfeld

Freitag, 10. November 2006, 19:30 Uhr, Kunstraum

„Kunst stiftet Gemeinschaft“ -
Gedanken über das kulturelle Erbe Europas

Dr. Phil. Kica B. Kolbe
Schriftstellerin, Langenfeld

Donnerstag, 23. November 2006, 19:30 Uhr, Kunstraum

Kunst im kirchlichen Raum

Bettina Noesser
Dipl.Ing.Architektin, Köln

Otto Herbert Hajek

hat Zeichen gesetzt, als Künstler ebenso wie als Mensch. Seine Überlegungen sind stets auf den Menschen bezogen, sein Bemühen um die Integration der Kunst im öffentlichen Raum gilt der Gestaltung einer humanen Stadt. „Kunst stiftet Gemeinschaft“ ist einer seiner wegweisenden Gedanken.



In den fünfziger Jahren gibt Hajek mit seinen *Raumknoten* und *Raum-schichtungen* der Plastik des Deutschen Informel einen wesentlichen Impuls. Anfang der sechziger Jahre entwickelte er die *Farbwege* als übergreifende Disziplin von Bildender Kunst und Architektur. Platzmale, Stadtzeichen, *Stadt-ikonografien*, Zeichen am Wege, dies sind Worterfindungen des Künstlers, die seine bildnerische Arbeit erklären. Großformatige *Malerei* und sie begleitende *Grafik* ergänzen das Gesamtwerk des Künstlers seit Anfang der achtziger Jahre.

O.H.Hajek verstand die Rolle des Künstlers als in der Gesellschaft wirkend, nicht an ihrem Rande agierend. In diesem Sinne nahm er Einfluss im *kulturpolitischen Dialog* zwischen Kunst und Öffentlichkeit und war entscheidend an der Gestaltung des Ost-West- und Nord-Süd-Kulturdialog der Bundesrepublik Deutschland beteiligt.

O.H.Hajek hat in den wichtigsten Kulturzentren der Welt gewirkt, sein Werk ist auf allen Kontinenten vertreten. Dabei war ihm die gesellschaftliche Verantwortung des Künstlers stets eines der wichtigsten Anliegen, das er in die Worte fasste: *Kunst stiftet Gemeinschaft*.

In *Langenfeld* erregte O.H.Hajek 1984 mit einer umfangreichen Ausstellung mit Arbeiten im öffentlichen Raum und großformatigen Bildern im Rathaus Aufsehen und löste hier eine lebendige Diskussion über zeitgenössische Kunst aus. Hieran anknüpfend eröffnete der *Kunstverein Langenfeld* im Jahr 2000 den KUNST-RAUM mit einer Präsentation aktueller Bilder und Kleinplastiken.

Die aktuelle Ausstellung zeigt nun im Rahmen des Langenfelder Jahresmotto „Meisterliches“ ausgewählte Arbeiten als „letzte Meisterwerke“. In einer erstmalig zusammengestellten Präsentation sind Werke aus den Bildzyklen *Horizonte* und *Regenbogen*, die in den letzten Jahren vor seinem Tod entstanden. Es ist eine *Hommage* an einen international renommierten, visionären Künstler und an einen großartigen Menschen. Es ist zugleich die Manifestation einer lebendigen Freundschaft.

Unser *Dank* gilt dem Atelier Hajek für die überaus kollegiale Zusammenarbeit, der Stadt Langenfeld für die Unterstützung des Projektes sowie der Stadt-Sparkasse Langenfeld als Sponsor dieser Ausstellung.

Beate Domdey-Fehlau
Kunstverein Langenfeld